



Protokoll - Generalversammlung

Datum: 20. Juni 2016

Anwesende: ✓		Entschuldigte: E		Moderation: M		Protokoll: P		
Wipplinger	Wolfgang	M	Singer	Stefan	✓	Janda	Melanie	✓
Jenner	Friedrich	✓	Steinleitner	Laura	✓	Schürz	Julia	✓
Reindl	Wolfgang	✓	Gugerbauer	Ingrid	P	Hartlmayr	Heinz	✓
Schuhleitner	Frank	E	Leitenbauer	Philipp	E	Jaquemar	Christian	M

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Entlastung des Kassiers
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Vorstellung der zur Wahl stehenden neuen Vorstandsmitglieder
5. Neuwahl des Vorstands
6. Aktuelles und Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Christian Jaquemar begrüßt die anwesenden Mitglieder der IG Puchenau I und bedankt sich für das Kommen.

2. Entlastung des Kassiers

Michael Karner berichtet über die Kassaprüfung und empfiehlt gemeinsam mit Frau Habel die Entlastung des Kassiers. Kassastand 18.06.2016: 6.777,56 EUR

Die Entlastung des Kassiers wird einstimmig angenommen.

Bericht der Kassaprüfer: siehe Anlage 2.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christian Jaquemar stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Vorstellung des zur Wahl stehenden neuen Vorstands

Christian Jaquemar erteilt dem zur Wahl stehenden Obmann Wolfgang Wipplinger das Wort. Dieser bedankt sich bei den bisherigen Obmann-Stellvertretern Christian Jaquemar und Heinz Peter für Ihre Arbeit und stellt die Ziele des neu zu wählenden Vorstands vor.

Ziele des neuen Vorstands:

- Rechnungsprüfung der Betriebskostenabrechnung der Neuen Heimat
- Kontrolle und Zusammenarbeit bei Aktivitäten der Neuen Heimat
- Lösungsversuche für folgende Gartenstadt-Probleme:
 - Parkplatzsituation
 - Müll
 - Gestaltung und Pflege der Grünanlagen
 - Beleuchtung und Wege
- Regelmäßige Information und Aktuelles zur Gartenstadt I (über unsere Web-Site)

www.igpl.org, per E-Mail und per Postwurfsendung)

Die anwesenden zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder stellen sich reihum vor.

Neuwahl des Vorstands-Wahlvorschlag:

Obmann:	Wolfgang Wipplinger
Obmann-Stellvertreter:	Mag. Friedrich Jenner
Obmann-Stellvertreter:	Wolfgang Reindl
Kassier:	Frank Schuhleitner
Kassier-Stellvertreter:	Stefan Singer
Schriftführerin:	Laura Steinleitner
Schriftführerin-Stellvertreterin:	Mag. ^a Ingrid Gugerbauer
Rechnungsprüfer:	Mag. Michael Karner Erika Habel
Beiräte:	Philipp Leitenbauer Mag. ^a Melanie Janda Mag. ^a Julia Schürz DI Heinz Hartlmayr

5. Neuwahl des Vorstands

Der Wahlvorschlag wird in einer öffentlichen Abstimmung einstimmig angenommen.

6. Allfälliges

Heinz Peter:

- War bei der Hausverwaltung - wegen Krankheit geschlossen. Hausverwaltung ist sehr schwer zu erreichen.
- Positiv ist, dass sich jemand aus dem neuen Vorstand für den Bereich Gartengestaltung zur Verfügung stellt.
- Projekt: Statt des Neubaus in der Roland-Rainer-Laube gibt es einen Vorschlag für Garagen. Es geht punkto Garagensituation nichts weiter.

Günter Mayr:

Hat von 2004 bis 2015 die Betriebskostenabrechnung kontrolliert. Drei Punkte für die Zukunft:

- In der Vergangenheit waren die Vorschreibungen höher als der Aufwand. Gottseidank wurden die Vorschreibungen in jüngster Zeit wieder reduziert.
- 2008 wurde die Rückerstattung von Wasserverlusten von 8.000 EUR über 5 Jahre vereinbart. Es wurde festgestellt, dass 2010 und 2011 keine Zahlung erfolgt ist. Die Rate für 2010 wurde nun gutgeschrieben, nicht aber die Rate für 2011.
- Laut Wärmelieferungsvertrag sind Rücklagen für die Erneuerung der Rohrleitungen und die laufende Erneuerung der Maschinen im Heizhaus zu bilden - die IGP I hat darauf hingewiesen dass für letzteres keine Grundlage mehr gegeben ist. Die Neue Heimat beruft sich darauf, dass laut Wärmelieferungsvertrag Rücklagen zu bilden sind.

Günter Mayr stellt gerne die Listen zur Verfügung, die er bei der Kontrolle der Betriebskostenabrechnung verwendet hat, steht aber persönlich dafür nicht mehr zur Verfügung.

Reg. Rat Dorninger:

Hat sich rechtlich erkundigt. Der Verwaltungsvertrag kann beibehalten werden, der Wärmelieferungsvertrag wäre zu erneuern.

Bei der Jahresabrechnung sollten die Berechnungsblätter der Firma Hundt direkt beigelegt werden.

Warum haben wir bis heute die Abrechnung der Erneuerung der Fernwärme-Hauptleitungen noch nicht bekommen?

Waltraute Frechinger:

Wer bedient die Fernwärme? Welche Hackschnitzel werden verwendet?

- Oft ist bei Nebel eine schlechte Luft.

Herr Karner schlägt vor, eine Überprüfung durch die Gewerbeabteilung der BH Urfahr anzuregen.

DI Hartlmayr:

Der Verwaltungsvertrag wäre nicht schlecht, aber er wird nicht eingehalten. Der VW-Vertrag schreibt vor, dass die Bewohner bei größeren Anschaffungen und einer wesentlichen Veränderung der Anlage befragt werden müssen z.B. bei der Erneuerung der Fernwärmeleitungen. Wolfgang Wipplinger erläutert, dass zuerst der dazu im Verwaltungsvertrag enthaltene Betrag von 20.000 Schilling auf das Jahr 2016 hochgerechnet werden muss. Die Neue Heimat ist bei der Erneuerung der Fernwärmeleitungen nicht als Hausverwaltung, sondern als Wärmelieferant aufgetreten.

Frau Appenheimer:

Die Wege sind in schlechtem Zustand, es sind bereits Personen gestürzt. Die Platten auszutauschen wäre für die Hausbesitzer zu teuer, ist daher abzulehnen. Hier wäre die Gemeinde gefragt.

Die Beleuchtung ist katastrophal. Einen Beschluss darüber müsste die gesamte Gartenstadt treffen, weil es ein großer Kostenfaktor ist.

Wolfgang Wipplinger erklärt dazu, dass zu diesem und anderen Punkten Gespräche mit der Gemeinde geplant sind.

Herr Nader:

Es gibt ein gemeinsames Thema mit der IGP II. nämlich dass geplant sein soll, dass auf der Donaupromenade Radwege geführt werden sollen.

Frau Hruschka:

Es gibt Probleme mit Ratten, besonders bei den Müllbehältern.

Frau Appenheimer:

Hat sich dafür eingesetzt, dass die Schächte, dort wo sie an die Oberfläche kommen, für die Ratten dicht gemacht werden.

Frau Schuhleitner:

Hatte Probleme mit Mäusen im Haus und vor der Tür.

Wolfgang Wipplinger bedankt sich bei den Anwesenden für das Kommen und schließt die Generalversammlung.

Anlage 1

ANWESENHEITSLISTE :

Name	Adresse
Appenheimer Heide	Förgenlaube 2
Dienstl J.	Schwalbengang 5
Dorninger Franz, Reg.Rat.	Förgenlaube 5
Eigner-Wimersberger Brigitte	Amselgang 18 + 19
Fischer Margit	Amselgang 20
Frechinger Waltraute	Finkengang 21
Gruber Herbert	Lerchengang 18
Gruber-Kloimstein Uschi	Lerchengang 18
Gugerbauer Ingrid	Finkengang 18
Habel Erika	Amselgang 21
Hartlmayr Heinz	Lerchengang 15
Hruschka	Schwalbengang 3
Huemer Alfred	Amselgang 20
Janda Melanie	Melicharweg 7
Jaquemar Christian	Amselgang 32
Kogler Karina	Melicharweg 8
Kraupa Florian	Finkengang 54
Lackinger Krista	Melicharweg 13
Landskron Eugen	Lerchengang 19
Mayr Günter	Finkengang 29
Michael Karner	Finkengang 9
Nader Giselheid	Melicharweg 16
Nader Peter	Melicharweg 16
Naderer Hubert und Margarete	Amselgang 1
Paroubek Gerda	Amselgang 24
Paroubek Wolfgang	Amselgang 24

Anlage 1

Name	Adresse
Peter Heinz-Thomas	Amselgang 3
Peter Sylvia	Amselgang 3
Schuhleitner Ilse	Melicharweg 1
Schürz Julia	Finkengang 53
Sigmund Ilse	Finkengang 20
Sihorsch Gabriele	Finkengang 38
Singer Stefan	Lerchengang 3
Steinleitner Laura	Lerchengang 10
Tschom Jo.	Schwalbengang 5
Vollath G.	Amselgang 13
Vollath Herta	Amselgang 13
Wipplinger Michaela	Finkengang 6

Bericht der Kassenprüfer Konto IGP I Puchenau

Zeitraum 1. Jänner bis 18. Juni 2016

Für den Zeitraum 1. Jänner bis 18. Juni 2016 fand am 18. Juni 2016 eine Kassenprüfung statt.

Dies war nötig geworden, da der bisheriger Kassier, Herr Wolfgang Wiplinger, für den 20. Juni 2016 eine Generalversammlung anberaumt hat und ab diesem Zeitpunkt als Obmann der IGP I zur Verfügung stehen soll. Eine Doppelfunktion Obmann-Kassier ist nicht möglich.

Die Belege waren übersichtlich und mit aufsteigender Nummerierung versehen abgelegt, prompt auffindbar und chronologisch sortiert.

Die lückenlose Überprüfung sämtlicher Ein- und Ausgangsbelege ergaben eine korrekte und äußerst übersichtliche Kassenführung und die eingegangenen Mitgliedsbeiträge konnten sofort den dazugehörigen Belegen zugeteilt werden. Der Kassier konnte auf jede Frage, die Kassenführung betreffend, prompt, umfassend und plausibel dazu Auskunft erteilen.

Der Kassenstand betrug per 1.1. 2016 € 6.744,56 im Haben, infolge der nötigen Ausgabe (Mitgliedschaft im Mieterschutzverein; diese wurde jedoch bereits gekündigt) veränderte sich der Kontostand unter Berücksichtigung der eingezahlten Mitgliedsbeiträge mit Stichtag 18.06.2016 auf einen Habenstand von € 6.777,56. Für die laufenden Aufgaben der IGP I in unseren Augen zu gering, um große Sprünge tätigen zu können.

Sohin empfehlen die Rechnungsprüfer Frau Habel und ich der Generalversammlung die Entlastung des Kassiers.

Da die Zahlscheine für den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016 auch noch nicht ausgesandt wurden, sind erst 5 Mitgliedsbeiträge in diese Jahr bezahlt worden.

Puchenau, 19. Juni 2016/KM

